

Butzbacher Zeitung

Stadt und Land

Schmidt für grüne Stadtentwicklung

VERSAMMLUNG Butzbacherin in Grünen-Kreis-Vorstand gewählt / Weibliche Doppelspitze aus Bad Vilbel

WETTERAUKEIS (pm). Die Grünen im Wetteraukreis haben sich mit Vorstands- und Delegiertenwahlen neu aufgestellt. Die neuen Kreissprecherinnen der Grünen sind Myriam Gellner und Jana Peters, beide aus Bad Vilbel. „Wir freuen uns riesig mit einem so motivierten und unterschiedlich besetzten Vorstandsteam in die politische Arbeit der nächsten Jahre zu starten“, erklären beide.

Zuvor wurden aber die Direktkandidat der drei Wetterauer Wahlkreise geehrt, die alle ihre Ergebnisse mindestens verdoppeln konnten. Ein besonderer Applaus galt der bisherigen Kreissprecherin Kathrin Anders, die über die Landesliste ein Landtagsmandat erhielt. Die erste Grüne Landtagsabgeordnete begrüßte den neuen Vorstand mit den Worten: „Ihr seid eine super Truppe! Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit euch.“

Gellner kommentierte die neuen Köpfe der Grünen im Kreis: „Die weibliche Doppelspitze der Grünen in der Wetterau ist durchaus als ein Statement gegen den von konservativen Kräften angestrebten Rollback

in unserer Gesellschaft zu verstehen.“ Sie stellte sich der Versammlung der Kreis-Grünen als Feministin und Umweltaktivistin vor. So wie sie beim Protest am Hambacher Forst beteiligt war, wird sie auch auf Wetterauer Acker gehen und für deren Erhalt kämpfen. Die Politologin hat bisher die Wahlkämpfe der Grünen aktiv mit unterstützt und ist Vorsitzende des Flüchtlingshilfevereins in Bad Vilbel.

Die Bad Vilbeler Stadtverordnete Jana Peters setzte sich bei der Wahl um das zweite Sprecheramt durch. „Ich möchte gerne, dass wir den Schwung aus der Landtagswahl nutzen, um das Miteinander im Kreis zu stärken“, erklärt sie. „Außerdem ist es mir wichtig, jungen Menschen bei uns eine politische Heimat anzubieten.“ Die Eventmanagerin war bis Juni im Vilbeler Grünen-Vorstand aktiv und bot zum Beispiel politische Veranstaltungen zu verschiedenen Themen an. Dies möchte sie jetzt an unterschiedlichen Orten im Kreisgebiet fortführen, um auch dort mit Menschen über aktuelle Themen in den Austausch zu kommen.

Als Kassierer wurde Andreas Brachwitz aus Bad Vilbel in Abwesenheit bestätigt. Ferner gehören dem Vorstand die beiden bisherigen Mitglieder Heike Strohschnitter aus Limeshain und Clemens Breest aus Bad Vilbel an. Als neue Mitglieder wurden Susanne Schmidt aus Butzbach, Jonas Nitzl aus Altenstadt und Marcus Stadler aus Nidda sowie Vertreter der Kreistagsfraktion gewählt. Damit ist in dem neuen Vorstand das gesamte Kreisgebiet repräsentiert.

Strohschnitter betonte, dass sie das Erstarken des Rechtsextremismus im Ostkreis besonders umtreibe, wogegen sie aktiv vorgehen möchte. Breest möchte die Defizite in der Wetterauer Ausländerbehörde thematisieren und für eine gelingende Integration streiten. Schmidt sieht ihren Schwerpunkt bei der grünen Stadtentwicklung. Nitzl möchte sich für junge Menschen engagieren, die in Gefahr stehen, von Extremen umgarnt zu werden. Stadler tritt über die gemeinsamen Grünen Ziele hinaus besonders für den Erhalt der Infrastruktur und eine hohe Lebens-



WETTERAUKEIS. Das Foto zeigt den neuen Vorstand der Wetterauer Grünen (v.l.): Marcus Stadler, Jana Peters, Jonas Nitzl, Susanne Schmidt, Myriam Gellner, Clemens Breest und Heike Strohschnitter, es fehlt Andreas Brachwitz.

qualität im ländlichen Raum ein.

Für die Bundesdelegiertenkonferenz (Bundesparteitag der Grünen) wurden Jana Peters (Bad Vilbel), Carl Cellarius (Friedberg) und Kathrin Anders (Bad Vilbel) als Delegierte gewählt. Als Ersatzdelegierte sind Michaela Coletti (Rosbach), Thomas Tilse (Bad Vilbel), Sabi-

ne von zur Mühlen (Butzbach) und Clemens Breest (Bad Vilbel) gewählt worden. In den Parteirat der Grünen in Hessen sind Marcus Stadler (Nidda) und Heike Strohschnitter (Limeshain) delegiert worden. Vertreten werden sie durch Katja Dombrowski (Friedberg) und Clemens Breest (Bad Vilbel).

Donnerstag ...

... kommt